

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 16 (2003)
Heft: [9]: 125 Jahre Dietiker : Wandel im Kontinuum

Artikel: Glückwünsche : Happy Birthday, Dietiker
Autor: Eichenberger, Hans / Caverio, Sergio / Zwicky, Stefan
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-122232>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Happy Birthday, Dietiker

An den Glückwünschen für Dietiker lässt sich ablesen, was die 125-jährige Firmengeschichte für Designer, Architektinnen und Museumsleute bedeutet. Und sie zeigen auch, welche Hoffnungen weiterhin an die Firma Dietiker Switzerland geknüpft werden.

1 1964 hat mich Dietiker, das heisst Edlef Bandixen, als Entwerfer «gefunden». So begann meine Ostschweiz-Reiselauferei, weit über zwei Jahrzehnte lang.

Und das im Sinn des Wortes: in der alten «Sesseli» ennet dem Rhein (für mich bereits in Deutschland). Treppauf, treppab dem weissbeschrzten Edlef hinterher, gnadenlos. Nicht umsonst, Resultate gab es schon: Klappstühle, «VSSM»-Stuhl, Tischgestelle, Sessel und Sofas in Pressholz und Stahlrohr, und, bis heute, bleibt der «Saffa»-Stuhl, Entwurf 1955. – Ich danke allen Beteiligten. Dietiker, mit Urs Felber, wünsche ich Erfolg. Hoffen wir, bei der Jurierung des Wettbewerbes die neuen Stars der schwierigen Disziplin «Sitzen» zu entdecken. **Hans Eichenberger**

2 Wird ein Unternehmen älter als hundert Jahre, ist es ein Stück Geschichte; balanciert es erfolgreich zwischen Tradition und Innovation, dann wird dieses Unternehmen ein Stück Zukunft. Das Design Center in Langenthal gratuliert Dietiker zum runden Geburtstag und bedankt sich herzlich für die lange und fruchtbare Partnerschaft. **Sergio Cavero, Design Center**

3 Dietiker war die erste Stuhlfabrik, die ich als Student während meiner Ausbildung an der Kunstgewerbeschule kennen gelernt hatte. Für mich als angehenden Gestalter ging von dieser Firma eine magische Faszination

aus, gilt doch das Gestalten von Stühlen unter Designern als Königsdisziplin. Noch heute verbindet mich diese Faszination mit Stuhlfabriken – und Dietiker. **Stefan Zwicky**

4 Ich wünsche Dietiker, dass die Firma unter der neuen Leitung erfolgreich ist. Dazu gehört, dass sie weiterhin junge Designerinnen und Designer fördert. Denn es ist wichtig, dass die jungen Leute den Kontakt zur Industrie aufbauen und pflegen können. **Willy Guhl**

5 Ein runder Stuhl allein macht noch keine Geschichte – aber über eine Million schon! Und der «Dietiker-Stuhl» von Bruno Rey ist in die Designgeschichte eingegangen. Glückwunsch an ein Unternehmen, das in seiner 125-jährigen Geschichte auf solche Erfolge zurückblicken kann und dennoch in der Gegenwart steht und für die Zukunft plant. **Prof. Dr. Florian Hufnagl, Die neue Sammlung, München**

6 Ich wünsche Dietiker vernünftige Designer und eine Geschäftsführung, die für Schönheit fast sterben möchte! **Kurt Thut**

7 Die Tiker: Nach 125 Jahren möchte nun die Firma Dietiker neue weltweite Kontakte anbahnen. Dies erfuhr ich nicht in Stein am Rhein, sondern in Monaco. Es soll aber Kommunikationsprobleme geben: Der Name Dietiker werde am Telefon immer wieder als «Diätiker» verstanden, und man frage nach der Art der Diätprodukte. Da sah ich plötzlich, noch in Monaco: Dietiker = die Tiker –

und schlug dem neuen Unternehmer vor, sich in Zukunft in Stein am Rhein als «die Tiker» vorzustellen (die, die es tiken). **Ubaldo Klug**

8 Dietiker hat in der Schweiz viel dafür getan, dass in öffentlichen und sozialen Bauten gute Möbel Standard sind, und ein ganz klein wenig hat das auch in Privathaushalten Früchte getragen. Herzliche Gratulation und weiter so, viele Jahre! **Karl Bachmann, Toni Müller Wohnpavillon**

9 Liebe Firma Dietiker, ich wünsche dir all das, was zum «Rey 33», zum «2100-er» und zum «2220-er» geführt hat. Wahrscheinlich war das in erster Linie die Kompetenz deiner Leute und eine Portion Kompromisslosigkeit. Am Anfang aber stand sicher Mut, Spass und Spirit. **Jörg Boner**

10 125 Jahre Dietiker sind 125 Jahre Schweizer Qualität. Ich gratuliere Dietiker zum Firmenjubiläum und bin glücklich darüber, dass ich Dietiker einem Besitzer übergeben konnte, der wirklich vom Fach ist. Der es versteht, die Qualitätsarbeit mit Design zu verschmelzen. Ich wünsche Dietiker internationalen Markterfolg. **Dr. Anton Scherrer, Migros-Genossenschaftsbund**

11 Wir wünschen Dietiker weiterhin Erfolg mit der Maxime: zeitgemässes Design, bester Komfort und bekannte Schweizer Qualität. **Samuel Schultze, Burckhardt+Partner AG**

12 Ein sicheres Gespür für gute Gestaltung ist das eine, daran gekoppelte Investitionsbereitschaft in produktionstechnische Entwicklungen das andere. Mit beidem hat Dietiker auf dem Möbelmarkt Akzente gesetzt. «Es

braucht immer wieder neuen Mut dazu», bemerkte Edlef Bandixen bereits zum Hundert-Jahr-Firmenjubiläum. Den selben Mut und Glauben an das Schweizer Design wünsche ich Dietiker auch für die Zukunft. **Norbert Wild, Designsammlung Museum für Gestaltung Zürich**

13 Dietiker, die Firma mit immer neuen Ideen, auch nach 125 Jahren spritzig und innovativ. Wir gratulieren und wünschen der neuen Spitze viel Erfolg. **Toni Rösch, Rösch Möbel AG**

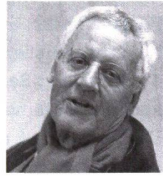
14 Avanti: von Dietiker Switzerland zu Dietiker Worldwide. Gute Reise. **Rolf Fehlbaum, Vitra**

15 Das schönste Denkmal, das eine Firma bekommen kann, steht in den Herzen ihrer Wiederverkäufer (Fachhändler). Als Verkaufsleiter der Pius Schäfler AG arbeite ich seit mehreren Jahren mit Dietiker zusammen. Der Verkauf von Dietiker-Produkten steigerte sich in den letzten Jahren beträchtlich. Ich wünsche Dietiker in Zukunft alles Gute, viel Engagement und Erfolg im Markt. **Hans Ruedi Schäfler, Pius Schäfler AG**

16 Das Leben ist ein Abenteuer, und es hat nicht nur einen Höhepunkt. So gesehen ist jede Jahreszahl in den Turbulenzen des Alltags ein Sieg. Herzliche Gratulation zum 125-Jahre-Jubiläum. **Christoph Marghitola, Marghitola AG**

17–18 Als um 1960 in Stein am Rhein erstmals die neuen Stühle und Tische von Willy Guhl präsentiert wurden, fand ich den ersten Kontakt zu Dietiker. Danach entstanden bei uns eine ganze Reihe von Sitzmöbeln, meist aus Holz, die meine Frau und ich in der Regel für einen besonderen Bau oder eine besondere Funktion entwarfen, und die dann später im Verkaufsprogramm Aufnahme fanden. Zu verdanken ist dies nicht zuletzt der Weitsicht und dem Mut des damaligen Betriebsleiters Edlef Bandixen. Manche dieser Entwürfe waren lange Zeit sehr erfolgreich. Jetzt sind neue Leute am Ruder, neue Materialien und Maschinen stehen zur Verfügung, und damit neue gestalterische Möglichkeiten. Wir gratulieren Dietiker ganz herzlich zum 125. Geburtstag und wünschen auch in Zukunft viel Erfolg. **Robert und Trix Haussmann**

19 Ich freue mich, dass Dietiker in der Tradition Kontinuität zeigt und immer wieder Ungewohntes wagt. **Tilla Theus**



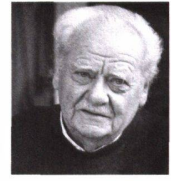
1



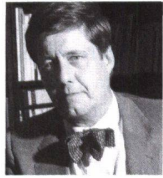
2



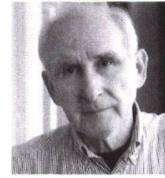
3



4



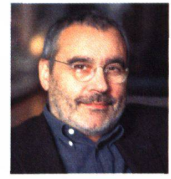
5



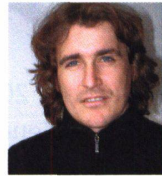
6



7



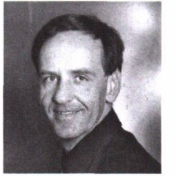
8



9



10



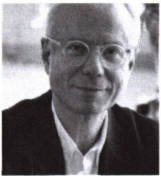
11



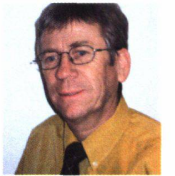
12



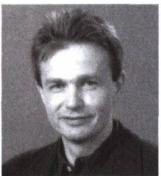
13



14



15



16



17



18



19